

Eingliederungsmanagement «Fallbearbeitung I»

Certificate of Advanced Studies CAS

S33



Das CAS-Programm befähigt zur fallbezogenen Strukturierung und Gestaltung von Eingliederungsprozessen. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Anpassung und Gestaltung der institutionellen und organisationalen Kontexte gerichtet. Auf der Grundlage des Verfahrens Case Management werden methodische Kenntnisse in Coaching und Beratung erworben. Darauf aufbauend werden arbeitsmedizinische, psychische und physische (Diagnosen, mögliche Verläufe etc.) und ergonomische Kenntnisse für die berufliche Integration vermittelt. Darüber hinaus erweitern die Teilnehmenden ihre Kompetenzen in der beruflichen Neuorientierung sowie für das Projekt-, Kooperations- und Netzwerkmanagement.

Eingliederungsmanagement (EM) ist ein Konzept zur professionellen Organisation und Gestaltung von Integrations- und Reintegrationsprozessen im Bereich der erwerbsorientierten Eingliederung. Im Mittelpunkt von Eingliederungsmanagement stehen sowohl die berufliche Integration, als auch die soziale und gesundheitliche Integration von

- *erwerbstätigen Personen*, die aufgrund von Krankheit oder Unfall in ihrer Leistungserbringung verändert oder beeinträchtigt sind und
- *erwerbsfähigen Personen* mit erschwerten Zugängen bei der Erst- und Reintegration in den Arbeitsmarkt; hierzu gehören unter anderem Personen, die erwerbslos sind, Personen mit Migrationshintergrund, junge Personen mit gesundheitlichen Belastungen, Personen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen.

Unsere Stärken

- an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert
- kleine Lerngruppen und gute Lernatmosphäre
- digitales Lernen und digitaler Kompetenzerwerb
- strukturierte, individuelle Lernbegleitung

Kompetenzprofil des CAS-Programms Eingliederungsmanagement «Fallbearbeitung I»

Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden erwerben Kenntnisse über

- Theorie und Praxis des EM,
- Verfahren und Fallführung im EM
- «digital literacy» (digitale Kompetenz).

Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des CAS-Programms in der Lage,

- zur Fallanalyse im EM,
- zur Fallführung im EM,
- digitale Tools in der Fallarbeit angemessen einzusetzen.

Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des CAS-Programms fähig,

- komplexe Falllagen im EM differenziert zu beurteilen,
- den Einsatz digitaler Tools angemessen zu beurteilen.

Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des CAS-Programms fähig,

- komplexe Sachverhalte, Beurteilungen und Lösungsansätze gegenüber Anspruchsgruppen klar und eindeutig zu kommunizieren,
- auf Argumente anderer einzugehen und angemessen darauf zu reagieren,
- angemessen mit Klientinnen und Klienten zu kommunizieren,
- unter Verwendung digitaler Tools mit unterschiedlichen Akteuren in der erwerbsorientierten Eingliederung sicher zu kommunizieren.

Selbstlernfähigkeit

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss eines CAS-Programms EM fähig,

- sich mit dem für EM relevantem Wissen auseinanderzusetzen,
- sich mit individuellen und organisationalen Entwicklungsprozessen auseinanderzusetzen,
- Lernziele selbst zu definieren und Gelerntes in die Praxis des EM zu übertragen,
- selbstständig Veränderungsbedarfe in der Fallbearbeitung zu identifizieren,
- sich mit neuen Anforderungen an «digital literacy» auseinanderzusetzen.

- Zielpublikum** Eingliederungs- und Gesundheitsfachpersonen in
- Unternehmen,
 - Sozialversicherungen, insbesondere IV und RAV,
 - privaten Versicherungen, insbesondere Taggeldversicherungen,
 - Sozialen Diensten,
 - oder in Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration.

- Lehr- und Lernformen** Im CAS-Programm werden verschiedene Lehr- und Lernformen angewendet:
- Die Module werden im Modus des «blended learning» durchgeführt, das heisst aus einer Kombination von Präsenzveranstaltungen und Onlineunterricht. Der Präsenzunterricht findet vor Ort in Olten statt.
 - Es finden zeitgebundene, örtlich flexible Onlineveranstaltungen statt.
 - Das Selbststudium kann zeitlich und örtlich flexibel gestaltet werden.
 - Der Lernprozess der Weiterbildungsteilnehmenden wird durch eine individuelle Lernbegleitung unterstützt und gefördert.

Voraussetzungen für Teilnehmende	<p>Für eine Teilnahme am CAS-Programm sind folgende Voraussetzungen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Weiterbildungsteilnehmenden verfügen über einen Laptop, den sie im Präsenzunterricht, im Selbststudium und für Onlineveranstaltungen einsetzen können. • Im digitalen Unterricht werden geeignete «digitale tools» für Webinare eingesetzt.
Praxispartner und Praxispartnerinnen	<p>Zurzach Care AG Öko Service GmbH Fachgruppe Berufliche Eingliederung, Rehabilitation und Ergonomie (BERE) der Swiss Insurance Medicine (SIM)</p>
Programmstruktur	<p>Die Module dieses CAS-Programms werden einzeln als Fachseminare angeboten. Weitere Informationen: www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/ingliederungsmanagement/fachseminare</p> <p>Das CAS-Programm Eingliederungsmanagement «Fallbearbeitung I» ist Teil des Diploma of Advanced Studies DAS-Programms Eingliederungsmanagement. Dazu gehören die folgenden Weiterbildungsangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> • CAS Eingliederungsmanagement «berufliche Rehabilitation» • CAS Eingliederungsmanagement «Fallbearbeitung II» • CAS Eingliederungsmanagement «Zielgruppen und Methoden» <p>Das DAS-Programm Eingliederungsmanagement setzt sich aus zwei dieser vier CAS-Programme zusammen. Die Kombination ist frei wählbar.</p> <p>Die CAS-Programme Eingliederungsmanagement sind Teil des Master of Advanced Studies MAS-Programms Psychosoziales Management in agilen Arbeitswelten.</p>
Daten	23. Februar 2024 bis 21. Mai 2025
Ort	<p>Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten Rehabilitationskliniken Bellikon und Valens Online via Microsoft Teams oder Zoom</p>
Kosten	CHF 8'500
Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Eingliederungsmanagement «Fallbearbeitung I»/15 ECTS-Kreditpunkte
Programmleitung	<p>Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Prof. Dr. Thomas Geisen, Professur für Arbeitsintegration und Eingliederungsmanagement/Disability Management, T +41 62 957 20 57, thomas.geisen@fhnw.ch</p>
Kontakt	<p>Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungskoordinator, T +41 62 957 27 74, luca.faulstich@fhnw.ch</p>
Anmeldung	Online-Anmeldung: https://www.fhnw.ch/s33